

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium:** Schulausschuss - öffentlich

**Sitzungstermin:** Montag, 07.11.2005

**Raum:** Ratssaal des Rathauses

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr

**Sitzungsende:** 17:42 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:



**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.10.2005
- 4 Ganztagschule - Stand der Planungen -  
Vorlage: 2005/232
- 5 Flachdachsanierung KGS  
Vorlage: 2005/243
- 6 Anfragen und Hinweise
- 7 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Kramer eröffnet die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 16:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Kramer stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Schulausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.10.2005**

**Der Schulausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 10.10.2005 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Ganztagsschule - Stand der Planungen -  
Vorlage: 2005/232**

**Sitzungsverlauf:**

*Hinweis: Der Schulausschuss und der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen haben den Tagesordnungspunkt „Ganztagsschule – Stand der Planungen“ gemeinsam beraten, so dass in der Niederschrift auch Wortmeldungen von Rastmitgliedern dokumentiert sind, die nicht dem Schulausschuss, sondern dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen angehören.*

Herr Unnewehr stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, den aktuellen Sachstand im Hinblick auf das Projekt Ganztagsschule vor. Er stellt heraus, dass es in der heutigen Sitzung in erster Linie darum geht, die Umbaumaßnahmen am Standort Feldbreite zu beraten.

Herr Ohlenbusch von der Architektengruppe omp erläutert anschaulich die vorgesehenen Umbau und Erweiterungsmaßnahmen am Standort Feldbreite. Der Power-Point-Vortrag ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Auf Anfrage von Frau Weber erläutert Herr Ohlenbusch, dass die Mensa-Plätze sowohl von den Grundschulern als auch von den Schülern der KGS genutzt werden können. Im Übrigen ist vorgesehen, die Verpflegung der Schüler über die Mensa am Standort Wilhelmstraße zu organisieren, so dass der Mensa-Bereich am Standort Feldbreite lediglich als Ausweich- beziehungsweise Ergänzungsmöglichkeit zu sehen ist.

Herr Unnewehr ergänzt, dass der Bereich wie von allen Beteiligten gewünscht äußerst variabel genutzt werden kann. So ist beispielsweise am Vormittag während des Grundschulbetriebs eine Trennung mit Hilfe der vorgesehenen Glastüren schnell herbeizuführen.

Herr Krause begrüßt ausdrücklich die vorgestellte Konzeption, äußert aber seinen Unmut darüber, dass der schriftliche Bewilligungsbescheid der Landesregierung immer noch nicht vorliegt, obwohl die für das Projekt vorgesehenen Bundesmittel im Grunde nach nur weitergeleitet werden müssen.

Herr Krause erkundigt sich vor dem Hintergrund der immer wieder aufkommenden Flachdachproblematik, ob die Entwässerung auf dem vorgesehenen flach geneigten Dach sichergestellt ist.

Herr Ohlenbusch erläutert, dass der Hersteller des Materials eine 20- bis 30jährige Lebensdauer garantiert, so dass mit Problemen hinsichtlich der Entwässerung nicht zu rechnen ist.

Herr Langhorst lobt die hervorragende Planung, die alte und neue Bauelemente ideal miteinander verbindet und obendrein mit dazu beitragen kann, dass sich die künftigen Schüler mit ihrer Schule identifizieren. Er weist allerdings darauf hin, dass die Kommunikation zwischen dem Direktorenzimmer und dem Lehrerkollegium im Bereich der Grundschule aufgrund der baulichen Anordnung nur eingeschränkt möglich ist.

Herr Ohlenbusch regt diesbezüglich an, noch einmal ein Abstimmungsgespräch mit der Leitung der Grundschule zu führen.

Herr Langhorst spricht sich dafür aus, dass Lehrervorbereitungszimmer im Bereich der Naturwissenschaften am Standort Wilhelmstraße beizubehalten und die Projektwerkstatt entsprechend den Wünsche der Schulleitung herzurichten. Darüber hinaus sollte für die vorgesehene Einrichtung einer Lesecke ein geschlossener Raum eingeplant werden, da im Forum aufgrund der Lärmentwicklung ein konzentriertes Lesen kaum möglich ist.

Herr Ohlenbusch erläutert hierzu, dass vorgesehen ist, im Forum ruhige, abgetrennte Bereiche zu schaffen.

Frau Fisbeck erklärt, dass die kleine Turnhalle am Standort Feldbreite auch künftig als Sportstätte genutzt wird. Vor diesem Hintergrund ist es der Bevölkerung nicht zu erklären, dass nur die Bühne und die Bühnentechnik im Rahmen des Projekts „Ganztagsschule“ saniert wird, obwohl auch der Fußboden und die Deckenkonstruktion dringend erneuert werden muss.

Herr Ammermann macht drauf aufmerksam, dass zusätzliche Maßnahmen in der Turnhalle Feldbreite nicht förderfähig sind.

Frau Langhorst, Herr Krause und Herr Wilters stimmen den Ausführungen von Frau Fisbeck zu und ergänzen, dass diese Maßnahmen gegebenenfalls auch mit eigenen Finanzmitteln durchzuführen sind.

Auf Nachfrage von Herrn Krause legt Herr Ammermann dar, dass eine detaillierte Liste mit allen denkbaren und möglichen Arbeiten inklusive der anfallenden Kosten im Rahmen der nächsten Sitzung vorgestellt werden kann.

Herr Kramer unterbreitet dem Vorschlag, für die interessierte Öffentlichkeit die Planungsunterlagen im Internet einzustellen.

### **Beschlussempfehlung:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der in der Sitzung vorgestellten Planungsunterlagen die Umsetzung der Ganztagsschulkonzeption fortzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 5**

**Flachdachsanieierung KGS**

**Vorlage: 2005/243**

**Sitzungsverlauf:**

*Hinweis: Der Schulausschuss und der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen haben den Tagesordnungspunkt „Flachdachsanieierung KGS“ gemeinsam beraten, so dass in der Niederschrift auch Wortmeldungen von Rastmitgliedern dokumentiert sind, die nicht dem Schulausschuss, sondern dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen angehören.*

Herr Ammermann stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt ist, die bislang durchgeführten Arbeiten am Flachdach der KGS sowie die aktuelle Situation vor.

Herr Ahlers erkundigt sich, ob möglicherweise eine Trapezblechkonstruktion Abhilfe schaffen kann.

Herr Ammermann legt dar, dass derartige Konstruktionen nur sinnvoll sind, wenn eine Dachneigung von mindestens 30 Grad erreicht wird. Eine Realisierung auf dem Dach der KGS ist allerdings aufgrund der im Vortrag geschilderten Licht- und Belüftungsverhältnisse nicht möglich.

Herr Langhorst regt an, den derzeitigen Sachstand nicht gleichgültig hinzunehmen, sondern Spitzenwissenschaft in Anspruch zu nehmen. Er spricht sich dafür aus, Kontakt mit Fachhochschulen aufzunehmen, um gemeinsam eine langfristige Lösung erarbeiten zu können.

Herr Krause schließt sich der Forderung von Herrn Langhorst an und hinterfragt, welche Kosten ein neues Dach verursachen würde.

Herr Ammermann legt dar, dass die Verwaltung keine Lösung für ein Steildach parat hat, so dass diesbezüglich auch keine Kostenanalyse erfolgen kann. Selbstverständlich haben sich bereits mehrfach sowohl interne als auch externe Fachleute mit dem Thema befasst, ohne allerdings einen sinnvollen Lösungsansatz gefunden zu haben.

Auf Nachfrage von Herrn Schlange gibt Herr Ammermann zu verstehen, dass sich die Kosten für die Reparaturen sowie die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten aller Dachflächen in 2004 auf rund 11.000 Euro belaufen. Berücksichtigt sind dabei auch die Schäden im Gebäudeinneren.

Her Kramer unterbereitet den Vorschlag, die Thematik seitens der Verwaltung nochmals aufzuarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen erneut vorzustellen.

**Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 6**

**Anfragen und Hinweise**

**Mängel am Schulgebäude Wilhelmstraße**

Herr Kramer berichtet bezugnehmend auf die jüngste Sitzung des Schulausschusses, dass sich der Schulelternrat für das Engagement des Schulausschusses hinsichtlich der Beseitigung der aufgezeigten Mängel am Schulgebäude Wilhelmstraße ausdrücklich bedankt. Er bittet darum, dem Schulelternrat das Ergebnis der vorgenommenen Raumluftmessung noch bekannt zu geben.

*Hinweis: Das Ergebnis der Raumluftmessung vom 10. Oktober 2005 in der KGS Rastede ist der KGS und dem Schulelternrat am 27. Oktober 2005 schriftlich mitgeteilt worden. Das Schreiben des Landkreises Ammerland ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.*

**Großraumsporthalle Feldbreite**

Herr Langfermann erkundigt sich, ob für die Basketballkörbe in der Großraumsporthalle Feldbreite ein Elektroantrieb nachgerüstet werden kann.

Herr Ammermann erläutert, dass entsprechende Steuerkabel bereits vorhanden sind. Bei der Sanierung der Halle wurde allerdings aus Kostengründen auf die Installation von Elektroantrieben verzichtet.

Herr Kramer regt an, einen Hubwagen für die Sporthalle anzuschaffen, um einen reibungslosen und kurzfristigen Austausch von defekten Beleuchtungseinheiten zu ermöglichen.

**Schulbekleidung**

Herr Wilters bittet darum, dass Thema Schulbekleidung mit den Rasteder Schulen einmal näher zu erörtern. Schulkleidung vermeidet Neid und Missgunst und fördert außerdem den Zusammenhalt der Klasse. Interessante Informationen zum Thema sind Internet unter [www.schulkleidung.com](http://www.schulkleidung.com) zu finden.

**Tagesordnungspunkt 7**

**Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Kramer schließt die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 17:42 Uhr.